

www.schnell-durchblicken.de

Wolken schieben ...
... bringt Durchblick

Szenen-Analyse: Einordnung

- der “akuten” Szene
- ins gesamte Drama
- mit Hilfe einer gezielten Rückblicks-Liste

Optimale Vorbereitung auf eine Szenenanalyse, speziell: Einordnung ins gesamte Drama

Vorbereitung

- Dramatische Entwicklung
 - Szenenüberblick
 - Schaubild
- -----
- u.ä.
- Sprache
- Kommunikation
- Figurenkonstellation
- Methode der Szenenanalyse
- Thema des Dramas
- Daten des Dramas
- Unterrichtsergebnisse
- Textkenntnis

Klassenarbeit / Klausur

- Bedeutung der Szene für das Drama
- Ausblick auf die mögliche / reale weitere Entwicklung
- -----
- Analyse der Entwicklung des Konflikts in der Szene (Figuren, Kommunikation u.a.)
- -----
- Ausgangssituation
- -----
- Klärung der "Vor-aussetzungen", d.h. der Momente aus den Szenen davor, die in diese ("akute") Szene hineinwirken.
- -----
- Einleitung: Vorstellung der Szene und ihres Themas



Kurz-Übersicht: Liste von "Einflusskräften" im Drama

Lösung in der Arbeit / Klausur

1. Einführung durch Vorsitzenden Richter
 1. "Bühne" (S. 8)
 2. „Mensch“ (S. 9)
 3. „Unordnung wieder in Ordnung zu bringen.“
2. Die Verlesung der Anklageschrift
 1. „Verbrechen des Mordes“ (S. 15) an 164 Menschen.
 2. kein Raum für Besonderheit des Falles und mildernde Umstände.
3. Verteidiger: Zurückweisung im Sinne des Angeklagten
 1. Passagierflugzeug als Waffe = neue
 2. Braucht "Mut und die Kraft zu handeln" (S. 19)
 3. Nicht zu verurteilen
4. Verhör des Zeugen Lauterbach:
 1. Soldaten: Mehrheit für einen Abschuss
 2. Staatsanwältin: keine Grundlage für einen „übergesetzlichen Notstand“
 3. Kritische Frage: "Wette"?
 4. Nichträumung des Stadions = Verschärfung der Entscheidungssituation
5. Verhör des Piloten durch die Staatsanwältin
 1. Koch: Bundesverfassungsgericht - ermutigt Terroristen
 2. Staatsanwältin; Koch verhält sich wie eine Art Gott
 3. Koch: Verweis als Soldat auf seinen Eid (Schutz)
 4. Problem: Frage nach Frau und Kind -> Zögern
6. Zeugin Meiser als Witwe eines der Opfer
 1. persönliche Betroffenheit
 2. stärkt damit die Position der Staatsanwältin
7. Plädoyer der Staatsanwältin:
 1. Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts: absoluter Wert des Lebens
 2. Schwach: Ablehnung eines übergesetzlichen Notstandes.
8. Plädoyer des Verteidigers
 1. Missverhältnis von Prinzipien und realen Fällen
 2. Lösung des Dilemmas: Eigenverantwortung und dann ggf. mildernde Umstände
 3. These: Terror ist Krieg -> anderes "Handeln" nötig als BVG

Vorbereitung auf die Szenenanalyse

Text für die Analyse

1. Um die 6. Szene des Theaterstücks "Terror" richtig verstehen zu können, muss man sie in die Entwicklung des Konflikts um Schuld oder Unschuld des Piloten einordnen.
2. Er ist des Mordes an 164 Menschen angeklagt.
3. Sein Verteidiger verteidigt dagegen seinen Mut, in einer Extremsituation auch an die 70000 Menschen im Stadion gedacht zu haben. Durch den Abschuss des Passagierflugzeugs konnte dieses nicht mehr als Waffe gegen 70000 Stadionbesucher genutzt werden.
4. Sowohl der Verteidiger als auch der Zeuge Lauterbach haben sich auf einen "übergesetzlichen Notstand" berufen,
5. während die Staatsanwältin die Auffassung vertritt, das geltende Recht, das einen solchen Abschuss nicht erlaubt, müsse in jedem Fall beachtet werden.
6. Genau in dieser Situation tritt nun einer der Menschen auf, die einen Angehörigen verloren haben, weil für den Piloten das Leben von 70000 mehr zählte als das von 164.

Die Gegenüberstellung zeigt,

- dass man bei guter Vorbereitung (links, kein Spickzettel, sondern im Kopf!)
- schnell und sehr gut eine Szene in den Zusammenhang des gesamten Dramas einordnen kann.
- Es geht in diesem Beispiel um das Theaterstück "Terror" von Ferdinand von Schirach.
- Es geht um die Frage, ob man einen Bundeswehripiloten wegen Mordes verurteilen kann oder sogar muss, der ein Passagierflugzeug abgeschossen hat, weil es von einem Terroristen in ein vollbesetztes Stadion gelenkt werden sollte.
- Vor der Analyse der Szene 6 muss man den Stand klären, zu dem der Konflikt sich bis dahin entwickelt hat.

Problem konkreter Mensch
7. = Einstieg in Szenenanalyse

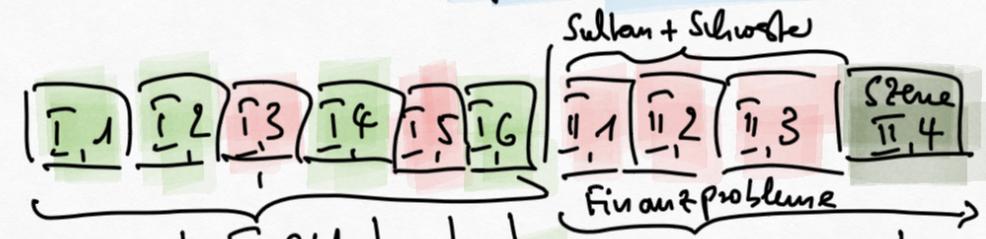
Analyse einer Dramenszene:
 Warum nicht: "Was bisher geschah..."

übertragung
 unteres
 speziellen
 Falls
 → "Wahrheit des
 Weite"

TV-Serie:



Das Wichtigste
 in Kürze } gespannt
 auf weitere Entwicklung



"Engel"
 Schwärmen
 I. Akt
 Kerl im
 Staat
 "gierig
 Aug"
 "Jud' ist
 Buben-
 Stück"
 II. Akt
 Lech's
 Anre-
 gung
 vor Begegnung

- Bei der Analyse der Szene eines Dramas spielt die Einordnung in den Gesamtzusammenhang eine große Rolle. Am wichtigsten ist dabei die Klärung der Voraussetzungen, also der Dinge aus dem bisherigen Verlauf, die in der "akuten" Szene von Bedeutung sind.

- In einem anderen Video sind wir schon darauf eingegangen, welche Rolle dabei sogenannte Momente, also einwirkende Kräfte spielen und wie man sie findet.

<https://youtu.be/7oC33GWDXXE>

- In diesem Video geht es um die praktische Frage, wie man in einer Klassenarbeit oder Klausur möglichst schnell alles zusammen hat, was man für diesen Aufgabenteil braucht.

Entwicklung der Entwicklung des Konflikts im Drama "Terror"

(gute Möglichkeit für Leute mit ophischem Gedächtnis!)

Mögliche Urteil

Rettung von 70000 Menschen unschuldig?

3. Verteidiger:
Passagierflugzeug = Waffe
besondere Situation
Pilot: "Mut" zum Handeln
nicht zu verurteilen

8. Plädoyer Verteidigung führt reale Fälle auf mildernde Umstände betont Kriegssituation

1. Einführung Richter

- "Bühne"
- "Mensch"
- Ziel: "Unordnung wieder in Ordnung bringen"

4. Zeuge Lauterbach
Mehrheit der Soldaten für übergesetzlichen Notstand
Staatsanwältin: Wette?

5. Pilot-Staatsanwältin
S: Vorwurf Anmaßung wie Gott
jedes Leben zählt gleich
P: als Soldat Schutzverantwortung
Problem: eigene Familie

hier fehlt die Perspektive ein Dankbares von den 70000

6. Zeugin Meiser
pers. Opfersituation
Unterstützung der S.

7. Plädoyer Staatsanwältin nimmt Dilemma ernst sieht Lösung in Prinzipien Einzelfall zählt nicht

Mögliche Urteil

Tod von 164 Menschen durch Abschuss = Mord?

2. Anklageschrift
Vorwurf des Mordes an 164 Menschen

Dramatische Entwicklung als rückblickende Liste von "Einflusskräften"

1. Die einführende Ansprache des Vorsitzenden Richters hat deutlich gemacht,
 1. dass es sich bei dem Prozess zum einen um eine "Bühne" (S. 8) handelt, auf der der Fall öffentlich verhandelt wird.
 2. Andererseits soll der Angeklagte auch als „Mensch“ (S. 9) betrachtet werden.
 3. Das höchste Ziel aber ist, „Unordnung wieder in Ordnung zu bringen.“
2. Die Verlesung der Anklageschrift hat dann die eine Seite ganz deutlich gemacht,
 1. nämlich die Einschätzung des Verhaltens des Angeklagten als „Verbrechen des Mordes“ (S. 15) an immerhin 164 Menschen.
 2. Damit bleibt kein Raum für die Besonderheit dieses Falles und die Frage von mildernden Umständen.
3. Der Verteidiger hat diese Einschätzung für den Angeklagten mit dem Hinweis zurückgewiesen,
 1. dass mit dem Einsatz von Passagierflugzeugen als Waffe eine neue Situation entstanden sei,
 2. in der der Angeklagte „Mut und die Kraft zu handeln“ (S. 19) bewiesen habe und deshalb nicht zu verurteilen sei.
4. Das Verhör des Zeugen Lauterbach hat deutlich gemacht,
 1. dass unter den Soldaten eine Mehrheit in einem solchen Fall für einen Abschuss sei.
 2. Die Staatsanwältin sieht keine Grundlage für einen „übergesetzlichen Notstand“
 3. und fragt, ob das Ganze möglicherweise als Wette behandelt worden sei.
 4. Deutlich wird zudem, dass an eine Räumung des Stadions nicht einmal gedacht worden sei, was die Entscheidungssituation für den Angeklagten deutlich verschärft hat.
5. Beim Verhör des Piloten durch die Staatsanwältin sind die gegensätzlichen Auffassungen unvereinbar aufeinandergeprallt.
 1. Koch hat einen Punkt gemacht, indem er auf die Gefahr verweist, dass die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts Terroristen ermutigen könnte bzw. es ihnen besonders leicht mache, viele Menschen zu töten.
 2. Die Staatsanwältin hat ihm vorgeworfen, sich wie eine Art Gott über Menschen zu stellen.
 3. Dem gegenüber hat Koch als Soldat auf seinen Eid verwiesen, Schaden von der Bevölkerung abzuwenden.
 4. Sein Zögern bei der Frage nach seinem Verhalten bei persönlicher Betroffenheit ist menschlich verständlich, hat aber seine Position geschwächt.

ausführliche Darstellung
der Entwicklung
des Konflikts
→ Dokumentation

6. Die Vernehmung der Zeugin Meiser
 1. hat diese persönliche Betroffenheit aufgenommen
 2. und damit zumindest emotional die Position der Staatsanwältin gestärkt, dass jedes Leben zählt und man es nicht einfach verkürzen dürfe.
7. Das Plädoyer der Staatsanwältin hat dann das zentrale Argument der Anklage noch mal aufgenommen:
 1. Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, dass jedes Leben gleich zähle.
 2. Geschwächt hat sie ihre Position allerdings mit der völligen Ablehnung eines übergesetzlichen Notstandes.
8. Das Plädoyer des Verteidigers
 1. setzt genau bei diesem Missverhältnis von Prinzipien und realen Fällen an
 2. und zeigt eine Lösung des Dilemmas auf:
Dabei kann ein Mensch eigenverantwortlich entscheiden, muss sich aber der Überprüfung stellen, das Urteil kann dann allerdings mildernde Umstände berücksichtigen gegenüber dem kategorisch-einseitigen Mordvorwurf der Staatsanwältin.
 3. Außerdem wird noch einmal der Schwachpunkt der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts in einer Situation deutlich gemacht, die eigentlich Krieg bedeutet.



Interessiert sind wir vor allem an Fragen und Anregungen in den Kommentaren. Nur so werden wir "schlauer" ;-)

Einfach unseren Kanal "schnell durchblicken" abonnieren!

Vielleicht ist das nächste Video ja wieder interessant!

Am 10.09.2019 veröffentlicht

Wir zeigen, wie man das Thema einer Kurzgeschichte sicher erkennt und auch gut formulieren kann. Es ist ja Basis der Interpretation, weil es am Ende als Frage zu entsprechenden Antworten aus dem Text heraus führt. Die Dokumentation zum Video findet sich auf der Seite: <https://www.schnell-durchblicken2.de/...> Die



Auch für Aktualisierungen und die Korrektur möglicher Fehler

www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/

Wenn die Wolken weg sind, lichtet sich der Blick

Dokumentation zum Video:

<https://textaussage.de/tipps-einordnung-szene-drama>

